

Editorial

J. Slany

5

Kardiovaskuläre Alterungsprozesse: Auswirkungen von Änderungen des Körpergewichts auf Blutdruck und linksventrikuläre Geometrie: Ergebnisse aus dem MONICA-Augsburg/KORA-Projekt

J. Stritzke, M. R. P. Markus, S. Duderstadt, W. Lieb, A. Luchner, A. Döring, U. Keil, H. W. Hense, H. Schunkert

7

Bluthochdruck und Herzrhythmusstörungen – eine gefährliche Kombination

B. Strohmmer

13

Carvedilol and Hydrochlorothiazide in Hypertensives with Metabolic Disorder: Not Always Bad News – An Austrian Survey

S. Perl, S. Sock, K. Stoschitzky, J. Plank, E. Kvas, R. Zweiker

22

RUBRIKEN

Arzt und Recht

Die Patientenverfügung

M. Ploier

27

Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie (Österreichische Hochdruckliga)

31

EHS-Newsletter

Mikrozirkulation und Hämodynamik der Hypertonie

H. A. J. Struijker-Boudier, E. A. Rosei

32

Für Sie gelesen

35

Kongressbericht

Zielstrebigkeit in der Bluthochdrucktherapie

P. W. Ferlic

39

Pharma-News

41

Impressum

12

Hinweise für Autoren

42

Titelbild: Die Graphik auf der Titelseite stellt die jüngste Todesursachenverteilung laut Statistik Österreich dar. Wie unschwer zu erkennen, liegen bei den Männern, mehr aber noch bei den Frauen kardiovaskuläre Todesfälle weit vor den von der Bevölkerung viel stärker gefürchteten Krebstodesfällen. Zwischen einem neu diagnostizierten Karzinom und dem daraus resultierenden Tod liegt allerdings eine viel kürzere und damit den Menschen kausal begreifbare Zeitspanne als zwischen der Erstdiagnose einer Hypertonie und deren oft erst nach Jahrzehnten letaler Folge. Wissenschaftlich gesichert ist Hypertonie die mit Abstand häufigste Gesundheitsstörung, die zu vermeidbaren kardiovaskulären Todesfällen weltweit führt!

Quelle: Statistik Austria, Todesursachenstatistik 2007.